

BAEDEKER

100+1 **Fakten**

Das muss jeder **Autofahrer** wissen.

www.baedeker.com

Verlag Karl Baedeker

- 53 *Spitzenreiter* - Autoabsatz
- 54 *Die motorisierte Nation* - Fahrzeugbestand
- 55 *Vertrauenssache* - Gebrauchtwagen
- 56 *Teilzeitfahren* - Carsharing
- 57 *Langfinger* - Autodiebstahl
- 58 *Streng nach Plan* - Autobau
- 59 *Lebenserwartung*
- 60 *Reizthema* - Benzinpreis

Internationales

- 61 *Europäische KFZ-Kennzeichen*
- 62 *Keep left!* - Linksverkehr
- 63 *Schnell unterwegs* - Tempolimit
- 64 *Motorisierte Welt* - PKW-Bestand
- 65 *Zahlen, bitte!* - Maut & Gebühren
- 66 *Showtime* - Messekalender

Verkehrsregeln

- 67 *Schilderwald*
- 68 *Nach Flensburg* - Bußgeld
- 69 *Finger weg!* - Alkohol & Drogen
- 70 *Das kann teuer werden* - Beleidigungen
- 71 *Kein Kavaliersdelikt* - Unfallflucht

Rekorde

- 72 *Schneller, weiter, billiger ...* - Rekordautos
- 73 *Schwere Unfälle*
- 74 *Lang, eng, hoch, breit ...* - Rekordstraßen

Autosport

- 75 *Die richtige Formel* - Formel 1 & Formel 3
- 76 *Serienrenner* - DTM

Ordnung...

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) geht zurück auf die Reichsstraßenverkehrsordnung von 1934, die erstmals dem Kraftfahrzeugverkehr die Vorrangstellung gewährte. Die heute gültige StVO wurde letztmals am 1. April 2013 modifiziert.

I. ALLGEMEINE VERKEHRSREGELN

§ 1 Grundregeln

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

§ 2 Straßenbenutzung durch Fahrzeuge

(1) Fahrzeuge müssen die Fahrbahnen benutzen, von zwei Fahrbahnen die rechte. Seitenstreifen sind nicht Bestandteil der Fahrbahn.

(4) Mit Fahrrädern muss einzeln hintereinander gefahren werden; nebeneinander darf nur gefahren werden, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird.

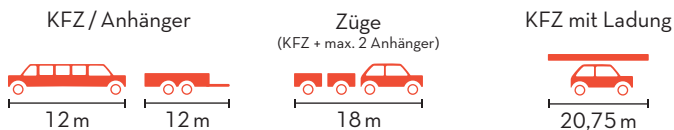
§ 3 Geschwindigkeit

(1) Wer ein Fahrzeug führt, darf nur so schnell fahren, dass das Fahrzeug ständig beherrscht wird. Die Geschwindigkeit ist insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie den persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

... muss sein

Alle Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger, die in Deutschland auf öffentlichen Straßen in Betrieb gesetzt werden sollen, müssen die Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) erfüllen. Die Zulassung erfolgt durch die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens sowie der Ausstellung der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein). Folgende Abmessungen sind unter anderem vorgeschrieben*:

Maximale Länge



Maximale Höhe



Gesamtgewicht



Achslast



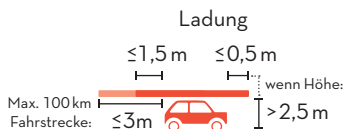
Maximale Breite



Breite der Ladung



Weitere Abmessungen



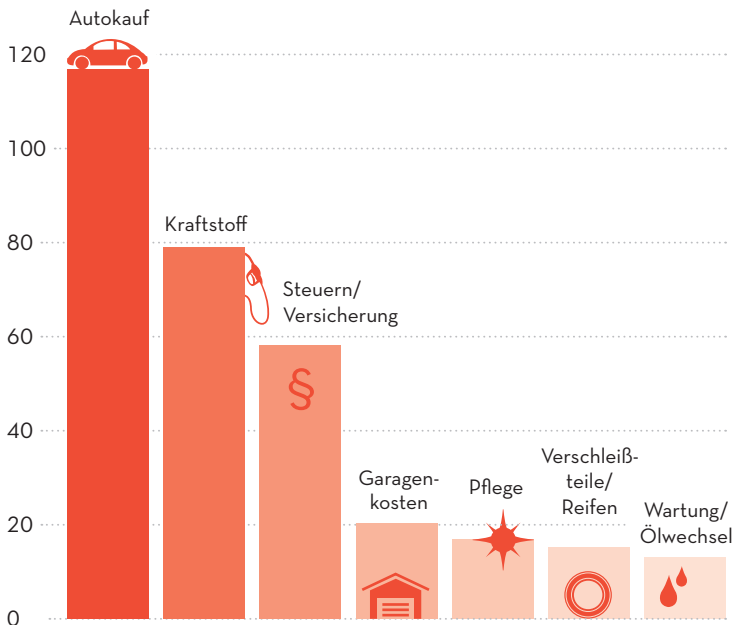
* Ausnahmen nicht berücksichtigt

Ein teures Vergnügen?

Im Lauf seines Lebens besitzt ein Deutscher durchschnittlich acht Autos. Er ist mit ihnen 54 Jahre lang unterwegs, was er sich über 300 000 Euro kosten lässt.

Durchschnittliche Kosten für acht Autos in 54 Jahren

Angaben in Tausend €



EU-Führerschein (deutsche Version)



FÜHRERSCHEIN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. **Mustermann** Nachname

2. **Erika** Vorname

Geburtsdatum und Geburtsort

3. **22.08.64** **Berlin**

Bestelldatum der Karte

4a. **22.01.15** **4c. Landratsamt** Name der Ausstellungsbehörde

Musterhausen am See

Lichtbild des
Inhabers

4b. **21.01.30** Ablauf der Gültigkeit des Führerscheins als Dokument

5. **B072RRE2155** Nummer des Führerscheins

7.

9. **AM/B/L**

Klassen, für die die
Fahrerlaubnis erteilt wurde

Unterschrift des Inhabers

(9.) Sämtliche
Fahrerlaubnisklassen

(11.) Gültigkeitsdauer befristet
erteilter Fahrerlaubnisklassen

Legende

13.
14. (10)

Eintragung
des Erteilungs-
datums

Feld für Eintragungen
anderer Mitgliedstaaten
nach Wohnsitzwechsel
ins Ausland

	9.	10.	11.	12.
AM	05.02.13			
A1				
A2				
A				
B1				
B	05.02.13			
C1				(12.) Beschränkungen und Zusatzangaben (einschließlich Auflagen) in codierter Form
C				
D1				
D				
BE				
C1E				
CE				
D1E				
DE				
L	05.02.13			
T				

12.

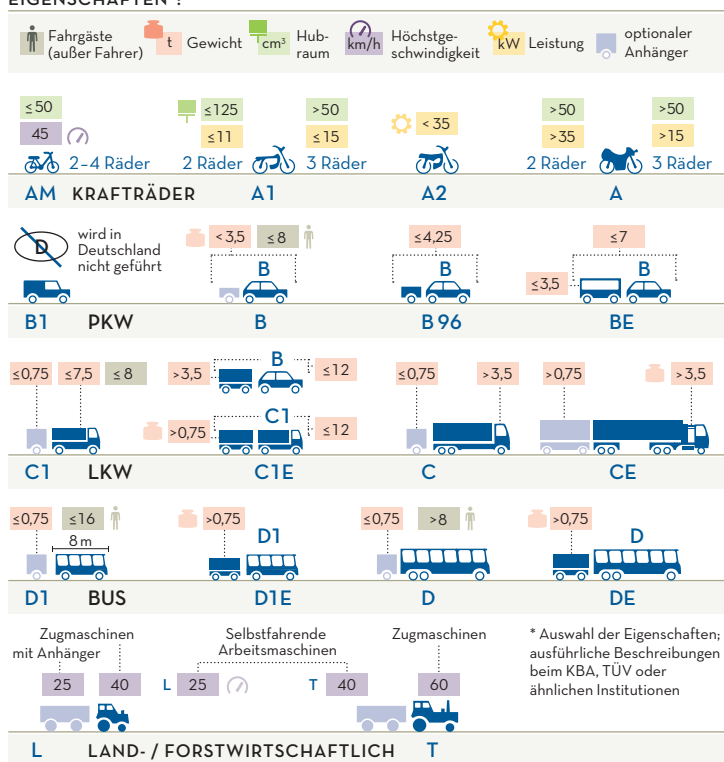
Beschränkungen und Zusatzangaben
(einschließlich Auflagen) in codierter Form

(10.) Datum der Fahrerlaubniserteilung der jeweiligen Klasse
(kann auch im Feld 14 unter Angabe der Nr. 10 eingetragen
sein). Nicht erteilte Klassen werden durch einen Strich entwertet.

Klassengesellschaft

Die Fahrzeugklassen werden nach unterschiedlichen Eigenschaften kategorisiert. Während es zum Beispiel bei der Motorradklasse größtenteils um Hubraum und Leistung geht, werden die LKW-Klassen hauptsächlich über das Gewicht definiert.

EIGENSCHAFTEN*:



Auf Nummer Sicher

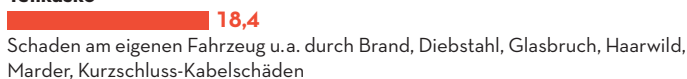
KFZ-Versicherungen können sowohl das Fahrzeug als auch die Insassen absichern. Während die KFZ-Haftpflichtversicherung in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Kaskoversicherungen keine Pflichtversicherungen.

Abgedeckte Bereiche & Anzahl der Verträge (in Mio.) in Deutschland 2014

KFZ-Haftpflicht



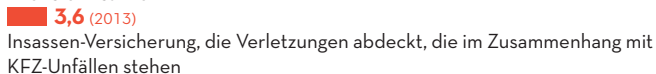
Teilkasko



Vollkasko

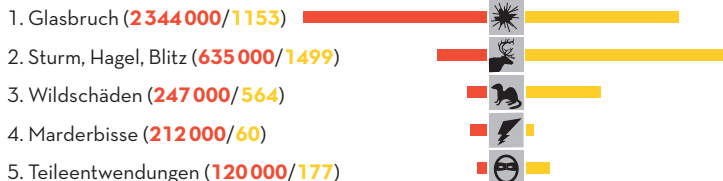


Kraftfahrtunfall



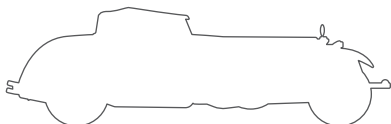
Kaskoschäden nach Ursachen in Deutschland 2013

(Anzahl der Fälle / Versicherungsleistung in Mio. €)



Teure Legenden

Autos aus den 1920er- und 1930er-Jahren sind bei Sammlern am begehrtesten und erzielen bei Auktionen phantastische Preise. Die zehn bislang teuersten Straßenwagen:



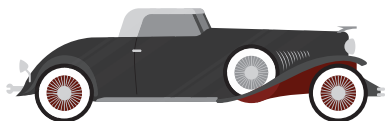
Typ

Baujahr
Motor (Hubraum/Zylinder)
erzielter Preis/Jahr



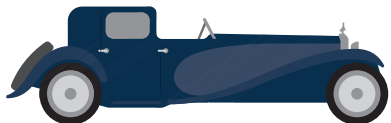
Mercedes-Benz 540 K Roadster

1936
5,4 l/8 Zyl.
11,77 Mio. \$ /2014



**Duesenberg Model J Long
Wheelbase Coupé**

1931
6,9 l/8 Zyl.
10,34 Mio. \$ /2011



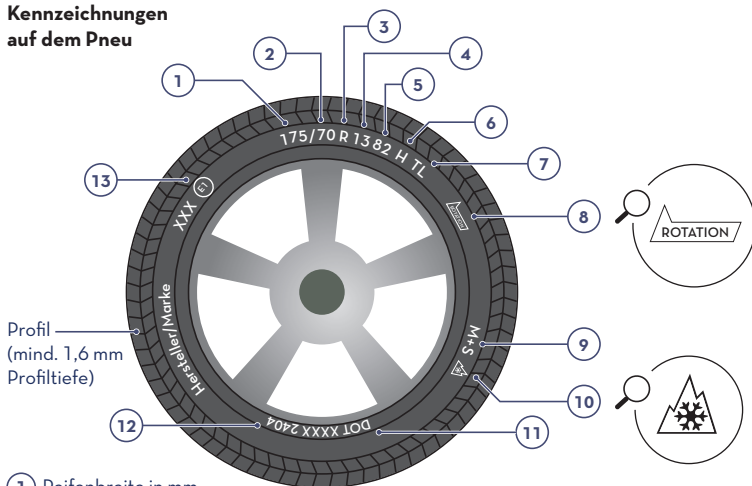
Bugatti Royale Kellner Coupé

1931
12,7 l/8 Zyl.
9,8 Mio. \$ /1987

Reifencodes

Charles Goodyear, Robert William Thomson, John Boyd Dunlop und Édouard Michelin waren die Pioniere der Entwicklung des Autoreifens. Die Einführung des Radialreifens durch Michelin 1948 war der entscheidende Schritt hin zum heutigen Autoreifen.

Kennzeichnungen auf dem Pneu



- | | |
|---|--|
| ① Reifenbreite in mm | ⑧ Laufrichtung |
| ② Verhältnis Reifenhöhe zu Reifenbreite in % | ⑨ Matsch und Schnee |
| ③ R - Radialreifen (Reifenstruktur) | ⑩ Winterreifen |
| ④ Felgendurchmesser in Zoll | ⑪ DOT (Department of Transportation) |
| ⑤ Geschwindigkeitsklasse und Tragfähigkeit des Reifens (82 = mit 475 kg ist ein Reifen belastbar) | ⑫ Herstellungsdatum (Produktionswoche 24, Jahr 04) |
| ⑥ Geschwindigkeitsindex (H=210 km/h) | ⑬ Europäisches Prüfzeichen |
| ⑦ Tubeless (schlauchloser Reifen) | |